

Ethikkommission der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Basisfragebogen zur Beurteilung eines Forschungsvorhabens

A. Titel/Bezeichnung des Forschungsvorhabens

Laufzeit des Forschungsvorhabens: _____

B. Name und Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Ggf. Titel, Vorname, Name: _____

Anschrift bzw.

Abteilungs- und/oder Institutsangabe: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Bei Qualifikations- oder Abschlussarbeiten

Art der Qualifikations-
oder Abschlussarbeit

Promotion
Masterarbeit
Bachelorarbeit

Name der Betreuungsperson _____

Kenntnisnahme Betreuungsperson

Die Kenntnisnahme des Ethikantrags wird hiermit bestätigt.

C. Abstract des Forschungsvorhabens (max. 2.000 Zeichen)

(z. B. Ziele, Pbn-Stichprobe, methodisches Vorgehen, wiss. Erkenntnisgewinn)

D. Sind weitere Forscherinnen/Forscher an dem Forschungsvorhaben beteiligt?

Namen/Fakultät: _____

Hochschule: _____

E. Finanzierung?

Ja Nein

Fördermittelgeber: _____

Name: _____

Selbstfinanziert (bitte auswählen):

Ja Nein

- Nicht drittmittelgefördertes Forschungsprojekt (Eigenmittel)
- Qualifikations- oder Abschlussarbeit

F. a. Wird vom Fördermittelgeber eine Ethik-Stellungnahme gefordert?

Ja Nein

(Beantwortung der Frage nur relevant, wenn es einen Fördermittelgeber gibt.)

F. b. Ein Ethikvotum ist aller Voraussicht nach erforderlich für die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse?

Ja Nein

F. c. Bei dem Forschungsvorhaben handelt es sich um eine Review Studie oder ausschließlich um die Analyse von Sekundärdaten?

Ja Nein

(Auf die Angaben von H. bis J. kann verzichtet werden, allerdings sind die Sekundärdaten in einer ergänzenden Unterlage näher zu erläutern - siehe hierzu die Angaben im Informationsblatt.)

G. Hiermit erkläre ich, dass der Antrag bislang keiner anderen Ethikkommission vorliegt / vorgelegt wurde.

Ja

Nein Bei „Nein“: Bei welcher Hochschule? _____

H. Dem Antrag liegen bei (bitte zusammengefügt in einer PDF-Datei): Bitte ankreuzen!

Teilnehmer_innen-/Patient_inneneinverständniserklärung (Pflicht)

Teilnehmer_innen-/Patient_inneninformation (Pflicht)

Unbedenklichkeitserklärung einer anderen Ethikkommission

Alle relevanten Schritte des Forschungsplans in tabellarischer Form einschließlich Zusammenstellung der Art und Anzahl der Proband_innen, ihrer Rekrutierung, Instruktionen, Aufgaben, Fragebögen (nur Benennung), Instrumente, die in der Studie verwendet werden (siehe Vorlage Forschungsplan)

Einwilligung zur Anfertigung von Bild- und/oder Tonaufnahmen

Debriefing bei Studien mit aktiver oder passiver Täuschung

I. Die Bearbeitung des Forschungsvorhabens erfolgt unter Zugrundelegung welcher Ethikrichtlinien (z. B. Ethik-Richtlinien der DGPs)?

1. Freiwilligkeit:

Den Teilnehmenden wird zugesichert, dass die Teilnahme freiwillig ist.

2. Geschäftsfähigkeit:

Werden an dem Forschungsvorhaben Personen teilnehmen, die nicht selbst ihre Zustimmung zur Teilnahme geben können, da sie unmündig, eingeschränkt urteilsfähig oder urteilsunfähig sind (z.B. Babys, Kleinkinder, Personen unter 18 Jahren, Personen, die im juristischen Sinn nicht einwilligungsfähig sind)?

3. Beeinträchtigte Personengruppe:

Werden an dem Forschungsvorhaben Personen teilnehmen, die einer besonders verletzbaren Gruppe angehören (z.B. klinische Stichproben, Personen mit Lernschwäche, Personen im Klinik- oder Strafvollzugssetting, demente Personen, Personen in Altenheimen, Personen mit körperlichen Behinderungen)?

4. Abbruch:

Wird den Teilnehmenden zugesichert, dass sie die Untersuchung jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne negative Konsequenzen abbrechen können?

5. Ein- und Ausschlusskriterien:

Gibt es für die Teilnehmenden Ein- und/oder Ausschlusskriterien, die über die Definition der zu untersuchenden Zielgruppe hinausgehen?

6. Informierte Einwilligung:

Wird schriftlich eine informierte Einwilligung eingeholt?

7. Aufklärung:

Werden die Teilnehmenden vollständig über Ziele und Zwecke des Forschungsvorhabens informiert/aufgeklärt?

8. Vorenthaltung von Informationen über Teilnahme:

Ist es erforderlich, dass Personen an dem Forschungsvorhaben teilnehmen, ohne zu diesem Zeitpunkt über ihre Teilnahme informiert zu sein bzw. ohne ihre Einwilligung gegeben zu haben (z.B. bei experimentellen Felduntersuchungen, verdeckter Beobachtung) oder dass sie nicht vollständig über Zweck und Inhalt der Studie informiert werden (die Offenlegung der Hypothesen zählt nicht dazu)?

9. Täuschung über Inhalt, Zweck, Methode oder Setting:

Werden Personen aktiv und gezielt über Inhalt, Zweck, Methode und/oder Setting des Forschungsvorhabens getäuscht (z.B. indem falsche Zwecke vorgespiegelt, falsche Informationen gegeben, wichtige Informationen verschwiegen werden etc.)?

10. Intimität / Stigmatisierung:

Werden Fragen zu Themen gestellt, die für die Befragten von intimer Natur sind (z.B. belastende persönliche Erlebnisse, Sexualität) oder deren Beantwortung als stigmatisierend wahrgenommen werden kann (z.B. zu illegalem oder deviantem Verhalten wie Drogenkonsum, Süchten oder Genussmittelmissbrauch aber auch zu politischen Überzeugungen)?

11. Psychische Belastungen:

Ist zu erwarten, dass die Teilnehmenden durch das Forschungsvorhaben psychische Belastungen, Furcht, Erschöpfung oder andere negative Effekte erleiden?

12. Körperliche Risiken:

Werden mit Teilnehmenden des Forschungsvorhabens irgendwelche invasiven Messungen durchgeführt? Werden sie potenziell belastenden (z.B. Blut-, Speichelabgabe) oder potenziell schädlichen Prozeduren unterzogen? Werden ihnen körperliche Schmerzen zugefügt? Sind Nebenwirkungen zu erwarten?

13. Substanzvergabe:

Werden den Teilnehmenden in dem Forschungsvorhaben Medikamente, Placebos oder andere Substanzen verabreicht?

14. Vertraulichkeit:

Werden personenbezogene Daten vertraulich behandelt und anonymisiert gespeichert?

15. Datenschutz:

Ist die Datensicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet?

16. Datenschutzinformation:

Werden die Teilnehmenden über die Datensicherheit der personenbezogenen Daten informiert?

17. Recht auf Datenlöschung:

Können die Teilnehmenden jederzeit die Löschung/Vernichtung ihrer personenbezogenen Daten verlangen und werden sie darüber informiert?

18. Versicherungsschutz:

Besteht für die Teilnehmenden eine Wegeversicherung oder werden die Teilnehmenden darüber aufgeklärt, dass der Anfahrtsweg nicht versichert ist?

(oder gibt es keine spezifische Anfahrt für die Erhebung
(z.B. bei Online-Studien, Testungen in Schulen/Kliniken))

19. Interessenkonflikt

Besteht bei den Antragsteller_innen ein Interessenkonflikt aufgrund wirtschaftlicher oder persönlicher Verbindungen zu Auftraggeber_innen oder Kooperationspartner_innen, deren Interessen vom Ergebnis der Forschung positiv oder negativ betroffen sein könnten, oder aufgrund anderer Faktoren, welche die Unabhängigkeit des wissenschaftlichen Urteils der Antragsteller_innen beeinflussen könnten?

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen der Checkliste des Basisfragebogens in den farblich unterlegten Feldern angekreuzt haben, reichen Sie bitte ergänzende Unterlagen mit dem Basisantrag ein. Gehen Sie bei den ergänzenden Unterlagen bitte insbesondere zu jeder farblich unterlegten angekreuzten Frage darauf ein, warum dieser Aspekt des Forschungsvorhabens notwendig ist und wie Sie dafür Sorge tragen werden, dass in Hinsicht auf diese Punkte die Ethikrichtlinien eingehalten werden. Es sollten hierbei die vollständigen Untersuchungsmaterialien eingereicht werden.

Ich bestätige, dass alle Angaben in diesem Antrag korrekt und gemäß der unter I. genannten Richtlinien erfolgt sind. Ich versichere außerdem, dass die vorliegenden Angaben nicht von den Angaben im Antrag – sofern zutreffend – an die betreffende Förderinstitution abweichen. Ich bin mir bewusst, dass die Verantwortung für die Einhaltung der Richtlinien letztendlich bei mir liegt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Wenn Bachelor- oder Masterstudierende einen Ethikantrag stellen, ist zusätzlich die Unterschrift der Betreuerin bzw. des Betreuers erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Betreuerin/Betreuer